

Termine

19.-20.04.2013

Kuratenfortbildung, Gernsheim

03.05.-05.05.2013

Fachtagung Ausbildung (ET/MLT), Jakobsberg

25.05.2013

DL- Klausurtag, Mainz

31.05.-02.06.2013

OLGA Modulausbildung, Oberhessen

13.-16.6.2013

BDKJ-72h-Aktion

21.-23.06.13

DL-Klausurwochenende, Mainz

30.07.-04.08.2013

rover.DE Bundesunternehmen

07.09.2013

Tagesaktion für Jungpfadfinder

13.-15.09.2013

VorbereitungsWE DSL14, Nieder-Liebersbach

18.09.2013

BL-DL, Mainz

20.-22.09.2013

BMW I, Modulausbildung, RMH

25.09.-02.10.2013

Besuch von Pfadfindern aus Israel

28.09.2013

Wildfutter Pfadfinderstufe, Mainz

25-27.10.2013

Held On Tour I, Modulausbildung

08.-10.11.2013

Leiterkongress, Donnerskopf

22-24.11.13

Held on Tour II, Modulausbildung

15.12.2013

Friedenslichtaussendung, Mainz

25.08.-05.09.2014

Diözesanlager in Großzerlang/Brandenburg

mehr Termine und genauere Angaben unter:

www.dpsg-mainz.de -> [service](#) -> [termine](#)

Interview mit Clemens Kipfstuhl

Clemens Kipfstuhl, 35 Jahre, wurde am 3. März von der Diözesanversammlung zum Nachfolger von Christian Stamm gewählt. Noch ist Clemens Kaplan in Lorsch und dort Stammeskurat. Schon während seines Studiums war er Kurat in Mainz Lerchenberg. Zum 1. September 2013 wird er sein Amt antreten. Fisi ma tente (fmt) führte nach der Wahl ein kurzes Interview:

fmt: Dein Tipp für die Papstwahl.

Clemens: Ich tippe auf einen Papst aus Schwarzafrika.

fmt: Mainz 05 oder Eintracht Frankfurt?

Clemens: Ich komme aus Mainz. Natürlich Mainz 05!

fmt: Wie kamst du auf die Idee Priester zu werden?

Clemens: Bei einem Auslandsaufenthalt als Missionar auf Zeit in Chile lebte ich in einem Pfarrhaus und erfuhr die Motivation Priester zu werden.

fmt: Worauf freust du dich am meisten, wenn du das Amt antrittst?

Clemens: Zuerst mal auf das Diözesanlager 2014!

fmt: Verrätst du uns deine Hobbies?

Clemens: Lesen, Fahrradfahren, Kino, reisen, Klavier, Saxophon

fmt: Was ist deine Liebessportart?

Clemens: Im Winter Langlauf, im Sommer Fahrradfahren



fmt: Das Individualverkehrsmittel deiner Wahl?

Clemens: Fahrrad

fmt: Welche Sprachen sprichst du?

Clemens: Spanisch, Englisch und Deutsch

fmt: Dein Lieblingsroman und Lieblingschriftsteller?

Clemens: Stieg Larsson: Verblendung

fmt: Was du noch sagen möchtest...

Clemens: Auf Gut Pfad und gute Zusammenarbeit!

Impressum

Fisi ma tente ist die Zeitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Diözesanverband Mainz

Fisi ma tente erscheint quartalsweise

Herausgeber:

Diözesanpfadfinderschaft Mainz e.V.

Am Fort Gonsenheim 54

55122 Mainz

für: DPSG Diözesanverband Mainz

Redaktion:

Alexander Berg (AB), Hille Beckenkamp (HB), Norman Möller (NM), Christina Krüger (CK), Christian Stamm (CSt) (verantwortlicher Redakteur)

Script und Layout:

Alexander Berg (AB)

Anschrift der Redaktion:

Am Fort Gonsenheim 54

55122 Mainz

Tel: 06131 / 2536 - 29

Fax: 06131 / 2536 - 95

Email: buero@dpsg-mainz.de

www.dpsg-mainz.de

Druck:

Diese Ausgabe erscheint nur online!

Fotos:

Alexander Berg, Christian Stamm, Tobias Eggers, Katharina Fleischmann
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Facebook:

<http://de-de.facebook.com/dpsgmainz>

SmartScout – Schlau im Umgang mit Medien

Die Medienlandschaft hat sich in den letzten 10 Jahren enorm verändert. Viele Leiter_innen kennen noch die Zeitbasierte Internetabrechnung bei einem 56k-Modem und sind sozusagen langsam mit der Entwicklung „groß geworden“. Bei unseren Gruppenkindern sieht das aber schon wieder ganz anders aus. Für diese sind soziale Netzwerke, Flatrates, WhatsApp oder Skype selbstverständlich. Man wird sehr schnell Teil dieser Entwicklung – ohne, dass man es merkt. Und genau hier setzt die Jahresaktion der DPSG in 2013 an. Gemeinsam wollen wir schauen, welche medialen Dinge für uns beim Pfadfinden nützlich sein können und welche wir gar nicht brauchen. Unter anderem findet ihr bei Twitter unter #smartsout_ts eine Twitterstaffel, bei der jede Woche ein anderer Stamm von ihrem Pfadfinderalltag twittern. So könnt ihr se-

hen was andere Stämme so in ihrem Alltag machen und vielleicht Ideen für die Gruppenstunde oder die Leiterrunde sammeln.



Alle Informationen zur Jahresaktion findet ihr unter <http://smartsout.dpsg.de> (AB)



Diözesanversammlung 2013

eröffnet

Mit dem traditionellen Glockenschlag eröffnete am 02. März die Diözesanvorsitzende Ilka Meyer-Kossert die Diözesanversammlung 2013. Der Vorstand konnte zu Beginn erfreulicherweise Anna Vögler zur Wölflingstufenreferentin und Uta Peschel zur Jungpfadfinderstufenreferentin berufen und damit die DL weiter verstärken.

Die alljährlich stattfindende Diözesanversammlung präsentiert sich als eine bunte Mischung von formal vorgegebenen wiederkehrenden Abläufen, geschätzten Traditionen und frischen, spritzigen Diskussionspunkten, die das diözesanspezifische Leben unseres Verbandes spiegeln.

formell

So zählen zu den wichtigen formalen Rahmenpunkten beispielsweise die Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Berichtsteil mit Berichten aus dem Vorstand, den Stufen, DPSG e.V. Förderverein Pfiff und Stiftung, mit der anschließenden Entlastung des Vorstandes, Wahlen und Anträge.

traditionell

Gute und geschätzte Traditionen sind der Besuch, die Anwesenheit und die Worte an die Versammlung von Weihbischof Neymeyr, BDKJ-Mainz Präses Pfr. Markus Konrad und der DPSG-Bundesvorsitzenden Kerstin Fuchs.

In den formalen Punkten, wie dem Berichtsteil oder den Anträgen, stecken aber im Detail die Facetten und Farben unseres Verbandes, die im Austausch und den Diskussionen lebendig werden. Die wichtigsten Punkte hier in aller Kürze im Überblick:

Diskutieren / gestalten

Homepage: Nachgefragt wurde, ob der Amazonlink auf unserer Homepage und die damit verbundenen Einnahmen nach bekannt

werden der sozialen Arbeitsbedingungen bei Amazon, für uns ethisch weiter vertretbar sind. Nach einem regen Austausch wurde diese Frage in die DL weitergegeben und verbunden mit dem Auftrag die Entwicklungen und Meldungen zu Amazon zu beobachten und ggf. im Sinne des kritischen Konsums den Link von der Homepage zu nehmen.

Bundeskurat: Die Entscheidung der 77. Bundesversammlung, die in der Satzung festgelegte Bindung an das Priesteramt für das Amt des Bundeskuraten zu streichen und es für die Wahl von Frauen und Männer zu öffnen, wurde breit diskutiert. In der Diskussion wurde noch einmal die Problematik und die Schwierigkeit der Entscheidung deutlich.

Diözesanlager 2014: Das Thema für das Diözesanlager 2014 steht fest: Scoutcity. Eine Vorbereitungsgruppe Thema hatte im Vorfeld die drei favorisierten Themenvorschläge des Leiterkongresses (In 12 Tagen um die Welt, Zeitreise und Scoutcity) mit Hilfe einer Bewertungsmatrix aufbereitet, um den Delegierten eine Hilfe für die Themenentscheidung zur Seite zu stellen. Die Ergebnisse der Bewertung wurden in sechs Kleingruppen hinterfragt und diskutiert. Bei der Abstimmung am Sonntagmorgen beschloss die Versammlung einstimmig das Thema: Scoutcity

Bundesebene: Im Austausch mit der Bundesvorsitzenden Kerstin Fuchs wurden die Themen: Stiftungseuro, Fundraising, Ausbildung und Pfingsten in Westernohe 2013 (Alkoholverbot und Konzert) diskutiert.

Fortsetzung auf Seite 2!

Neues aus der DL

Im ersten Quartal beschäftigte die DL sich vor allem mit einem neuen Medienleitfaden für die Mitarbeitenden auf Diözesanebene. Hier beleuchten wir alle Medienkanäle und klären wie wir welche für was nutzen wollen. Neben Facebook und den fisi ma tente geht es zum Beispiel auch um Briefsendungen, persönliche Kontakte oder den Newsletter.

In nächster Zeit wird uns der Start in die Vorbereitungen unseres Diözesanlagers beschäftigen. Nach der Diözesanversammlung steigen wir jetzt voll in die Planungen ein. Das Lager gewinnt langsam an Kontur. Die Vorbereitungsgruppen laufen an.

Personell gab und gibt es in der DL auch wieder Neuerungen. Zur Diözesanversammlung 2013 wurden Anna Vögler als Wölflingsreferentin und Uta Peschel als Jungpfadfinderreferentin berufen. Die Amtszeit von Andy Backert ist zur DV ausgelaufen. Er wird uns aber im Wölflingsarbeitskreis weiter erhalten bleiben. In der letzten DL wurde Steffi Mieth zur Pfadireferentin berufen und verstärkt hier unsern Tschaki. Ebenfalls wurde auf der DV ein neuer Diözesankurat gewählt. Clemens Kipfstuhl wird ab dem 01.09.2013 auf Christian Stamm folgen, welcher komplett in eine Pfarrei wechseln wird.

Die DL wächst und das freut uns, den Vorstand sehr. Aber leider ist immer noch die Leitung der Roverstufe nicht besetzt. Hier sind wir auf der Suche nach einer Referentin oder einem Referenten, ebenso wie nach weiteren AK-Mitgliedern. Gerne nehmen wir auch Tipps aus dem Verband entgegen :-). (AB)



Fortsetzung von Seite 1

Personelles

- die Diözesanvorsitzende Ilka Meyer-Kossert schockte die Versammlung mit der Ankündigung, dass eine mögliche berufliche Veränderung zum 01.08.2012 ansteht und damit verbunden, der Rücktritt als DPSG-Vorsitzende im Bistum Mainz. Studium und Arbeitsstelle in Lausanne / Schweiz rufen und die räumliche Entfernung behindert die Fortführung des Amtes
- Neuwahl für das Amt des Diözesankuraten

zum 01.09.2013 Kaplan Clemens Kipfstuhl gewählt. Am Sonntag nach dem Mittagessen stand die Vorstellung, Befragung und anschließende Wahl des Kandidaten auf der Tagesordnung. Clemens wurde einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch!!!
- Anstehender Abschied unseres Diözesankuraten Christian Stamm im Sommer 2013. Der Samstagabend stand schon ganz unter dem anstehenden Abschied von Christian. Das Abendprogramm war eine Hommage an die vielseitigen Fähigkeiten unseres, nicht nur theologisch versierten, Kuraten. Die DL,

die Stufen und Bezirke bedankten sich mit einem bunten Programm für die 7jährige Kuratentätigkeit. Im Mittelpunkt standen die handwerklichen Fähigkeiten unseres „Heimwerkerkönigs“ Christian Stamm, die in einem Lied nach der Melodie von Bob dem Baumeister gepriesen wurden. In vielseitigen Spielen stellte Christian seine Geschicklichkeit und seine Fähigkeiten unter Beweis. (HB)

Das Friedenslicht aus Bethlehem 2012 – mit Frieden gewinnen alle.

Am Sonntag, den 16.12.2012 war es einmal wieder soweit. Das Friedenslicht aus Bethlehem erreichte Mainz. Pfadfinder aus der Umgebung strömten nach Mainz, um das Licht des Friedens im Mainzer Dom in Empfang zu nehmen.

Mit einem kleinen Streitgespräch, in welchem sich zwei Kinder um einen Sitzplatz zankten, startete der Gottesdienst. Während des Gottesdienstes merkten die Kinder jedoch schnell, dass der Platz für beide reicht. Die Erkenntnis: Mit Frieden gewinnen alle.

Bei der Ankunft des Friedenslichts herrschte im Dom eine andächtige Stille, die Lichter waren ausgeschaltet worden, so dass allein das kleine flackernde Licht die Aufmerksamkeit auf sich zog.

Weitergabe des Lichts

Oben am Altar angekommen, wurde im An-

schluss an jede Fürbitte ein kleines Teelicht mit dem Licht des Friedens entzündet, bevor es dann an alle anderen Pfadfinder weitergereicht wurde. Nach kurzer Zeit leuchtete ein Lichtermeer. Während des ganzen Gottesdienstes unterstützte die Band XY die Feierlichkeiten musikalisch und machte unter anderem dadurch die Aussendungsfeier zu einem wunderschönen Erlebnis.

Aktion in der Innenstadt
Im Anschluss an den Gottesdienst gingen alle Pfadfinder auf den Gutenbergplatz, wo die Diözese mit einer ganz besonderen Aktion aufwartete. Passend zum Motto „Mit Frieden gewinnen alle“ erhielten die Pfadfinder zwei Lose, eins für

sich und eins zum verschenken, wobei jedes Los einen wunderschönen Spruch enthielt und daher jedes Los ein Gewinn war. (CK)



Fachtagung Ausbildung im Mai

Fortbildung für Vorstände und Teamer - jetzt anmelden!

Die AG Ausbildung lädt Euch herzlich zur ersten „Fachtagung Ausbildung“ ein. Eingeladen sind alle, die sich für Themen rund um die Leiterausstellung interessieren! Die Tagung eignet sich besonders für Vorstände aller Ebenen und für Teamer, die in der Leiterausstellung tätig sind. Außerdem sind alle eingeladen, die sich dafür interessieren, wie die Ausbildung neuer Leiter funktioniert.

Die Fachtagung Ausbildung findet vom 3. bis 5. Mai 2013 im Kloster Jakobsberg in Ockenheim statt, das liegt 25 Kilome-

Gäste aus Israel

26.09.-02.10.2013

Gespannt warteten alle, die an der Begegnung mit christlichen Pfadfindern aus Israel im Oktober 2011 teilgenommen hatten auf den Rückbesuch. Jetzt ist es soweit! Vom 26. September bis 2. Oktober wollen uns die Freunde aus Fassouta besuchen.

ter westlich von Mainz. Beginn ist am Freitagabend um 19 Uhr, die Tagung endet am Sonntag gegen 14.30 Uhr.

Ein Wochenende lang bekommt Ihr viel Input und trefft Gleichgesinnte zum Austausch!

Die Fachtagung hat in diesem Jahr drei Themenschwerpunkte, diese werden in Kleingruppen unter die Lupe genommen:

1.) Das Team: Wozu? Was ist beim Teambuilding zu beachten? Wie bekommt jeder im Team die richtige Aufgabe?

2.) Konflikte: Was tun, wenns kracht?

Wie moderiere ich Konflikte?

3.) Coaching-Special für StaVos: Warum sind die ersten Schritte der Leiterausstellung im Stamm so wichtig? Und wie geht das überhaupt? Was bedeuten die Akte und die Praxisbegleitung?

Bei der thematischen Auseinandersetzung mit diesen Schwerpunkten sollt Ihr aber nicht nur Infos und Input bekommen, sondern das Gelernte auch konkret im Rollenspiel umsetzen.

Also schnell online anmelden! Die Teilnahme ist auf 20 Teilnehmer begrenzt!

begegnen

Begegnungsmöglichkeiten wird es auch für Interessierte geben, die nicht an der Begegnung 2011 teilgenommen haben. Mit dabei sein werden die Fassouta Catholic Scouts auch bei Wildfutter am 28. September.

Informieren

Zur Zeit planen wir noch mit unseren Gästen die Begegnung. Sobald wir mehr wissen, gibt es Infos über die Homepage und in den Fisi ma tente. (CSt)

Abenteuer Vorbereitung – Gestalte mit!

Du hast Lust bei einer großen Diözesanaktion mal hinter den Kulissen dabei zu sein? Du bist Koch, Krankenschwester oder Gas-Wasser-Installateur und hast nächsten Sommer noch nichts vor? Du glaubst, du

hast eine Fähigkeit oder Kompetenz die wir unbedingt für unser Diözesanlager 2014 brauchen? Du hast einfach Bock drauf und willst auch bei den Vorbereitungen schon dabei sein? Dann melde dich jetzt

bei uns! Am besten mit eurem Namen und dem was ihr gut könnt oder wo ihr gerne Mitarbeiten möchtet an buero@dpsg-mainz.de! Wir freuen uns auf dich :-)
(AB)

Aus den Stufen

Wissen macht Öh!

„Öde!“ „Langweilig“ „War ja klar, dass das nicht klappt!“ Diese oder ähnliche Sätze werden in den Wölflingsgruppenstunden der Diözese künftig wohl nicht mehr zu hören sein, wenn die Leiter ihre Kinder mit Experimenten begeistern wollen, denn es gab ja „Wissen macht Öh!“

Auf der Stufenkonferenz der Wö-Stufe haben die Leiter am eigenen Leib erfahren dürfen, wie öde es ist, wenn Experimente schief gehen, aber auch die Faszination von explodierenden Filmdöschchen, Newtonscher Flüssigkeit und allerhand anderen gelungenen Experimenten.

Doch zunächst musste am Freitagabend das „Wissen macht Öh!“-Labor mit Sicherheitsanzug und Atemschutzmaske durch eine Sicherheitsschleuse betreten werden. Dort waren die Leiterin-

nen und Leiter live zu Gast in der Sendung Wissen macht Öh!, die von Shary A. Vögler und Ralph A. Backert in gewohnter Manier moderiert wurde. Doch irgendwie gelang es den Moderatoren trotz vielfältigen Ausprobierens nicht, den Kerzen die angekündigte Stichflamme zu entlocken, bis ein Alarm die Show beendete. Damit dies nicht in den Gruppenstunden passiert, hatte der Diözesan-Wö-AK keine Kosten und Mühen gescheut, um die Teilnehmenden über sechzig Experimente selber ausprobieren zu lassen, so dass misslungene Experimente in den Gruppenstunden nun der Vergangenheit angehören dürften.

Im Konferenzteil am Sonntagmorgen wurde Anna Vögler einstimmig zur Stufenreferentin votiert. Diesem Votum hat sich die Diözesanleitung angeschlossen und Anna zur DV berufen.



Jungpfadfinder 2.0

Die diesjährige StuKo der Jungpfadfinderstufe stand ganz unter dem Motto social media! Zur Einstimmung veranstalteten wir Freitagabend eine Facebook-Party, die sich – fast schon traditionell – auch der anderen Stufen großer Beliebtheit erfreute, so dass sie zu später Stunde aufgelöst werden musste. Am Samstag ging es mit BDJ-Referentin Katharina in den inhaltlichen Teil der StuKo: Wie viel nutzen Kinder und Jugendliche tatsächlich das Netz, um mit anderen in Kontakt zu kommen? Was ist eigentlich eine Cloud? Wo gibt es im Netz die besten „ePartizipation“-Tools, bei denen alle an einem gemeinsamen Dokument arbeiten können? Und wie kann aus QR-Codes und internetfähigem Smartphone ein Geländespiel entstehen?

Das und vieles mehr gab es dabei zu erfahren und natürlich auch praktisch auszuprobieren.

Bei einem gemütlichen Brunch wurden Sonntagmorgen Berichte über Bund, Diözese und Bezirke ausgetauscht und wir konnten Pascal Silberhorn von Diözesankurat Christian in den Jungpfadfinder-AK berufen lassen. Weiter wurde Uta Peschel als Unterstützung für Referentin Bettina für das Amt der Jungpfadfinderreferentin votiert, sodass der AK mit drei ordentlichen Mitgliedern in das neue Jahr starten kann – da ist noch viel Platz für engagierte Mitstreiter!

Nach dem Erfolg im letzten Jahr soll es auch 2013 wieder einen Jufi-Tag geben: am 7. September. 2013

ARSCHKALT!!!

Unter diesem Motto trafen sich am Wochenende ein paar seltene Exemplare der Spezies Pfadi-Leiter in Maria Einsiedel zur alljährlichen Stufenkonferenz.

Smart-Scout

Den großartigen Einstieg zum Wochenende wurde in Form einer Facebook-Party gestaltet. Gemeinsam mit der Jufi-Stufe wurde angestupst, an persönliche Pinnwände geschrieben, als auch „LIKE“ Buttons verteilt und somit ein soziales Netzwerk zum Leben erweckt. Ganz nach dem Motto „SmartScout“ der Jahresaktion 2013.

Sinne

Der folgende Tag war rein der Erfahrung der eigenen Sinne gewidmet. Hierzu ging es ins Schloss Freudenberg nach Wiesbaden. Unter fachkundiger Anleitung gingen wir dem Phänomen des allseits bekannten Badewannenstrudels auf den Grund. Wir staunten über

Glasschalen voll Wasser mit gleichzeitig trockenem Boden, ließen es bei -22° Celsius im Eispalast durch unsere pure Anwesenheit schneien und genossen den „schwärzesten“ Kaffee der Welt in der absoluten Dunkelheit. Wir schaukelten uns im Stil der Nepalesen aus dem Kinder- in das Erwachsenenalter (zumindest haben wir es versucht ... der kindliche Kern schien dann doch zu groß!), malten Formen in den Sand, schnupperten an Ungewöhnlichem, ließen uns von sich drehenden Spiralen verzaubern. Aber auch Beziehungen wurden auf die Probe gestellt und schließlich fanden sich alle am Lagerfeuer wieder für ein warmes Getränk zusammen.

Gruppenstunden

Zu guter Letzt konnten wir für unseren Leiteralltag noch viele Gruppenstundenideen mitnehmen und hatten eine richtige tolle Stufenkonferenz.

28.09.2013

WILDFUTTER
DIE JAGD



www.facebook.com/WILDFUTTER



@wildfutter2013